

Neues zu AGB im Wohn- und Gewerberaummietrecht

Donnerstag 01.10.2026 (12:30 - 15:15 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Miet- und WEG-Recht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Kleingedrucktes in Mietverträgen spielen in der tatgerichtlichen Praxis nach wie vor eine erhebliche Rolle. Aber auch Vertragsgestaltungen hängen sehr von der Qualität der Klauseln und der Kompetenz der Rechtsberaterinnen und Rechtsberater. Der Vortrag beschäftigt sich mit den neueren Entscheidungen der Tatgerichte und des BGH zu AGB-Klauseln, mit der Abgrenzung zu einer Individualvereinbarung und den Unterscheidungen zwischen Wohn- und Gewerberaummietrecht. Es geht aber auch um neue, bislang kaum diskutierte aber sehr wichtige Aspekte wie insbesondere die Frage der Abdingbarkeit des Kostenvorschussanspruchs des Mieters durch AGB und Folgen des Gebäudetyp-E-Standards für mietrechtliche Regelungen.

Einige Gliederungspunkte (nicht abschließend):

Abgrenzung AGB und Individualvereinbarung

Normenmodell

Einbeziehung und überraschende Klauseln

Beispiele für unwirksame Klauseln – Instandsetzung, Schönheitsreparaturen usw

Abdingbarkeit des Kostenvorschussanspruches?

Abweichung vom mietrechtlichen Standard via AGB - Rettung des Gebäudetyps E per Kleingedrucktes?

Referent / Referentin

Dr. Michael Selk

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht , Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht ,
Fachanwalt für Strafrecht, Hamburg

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)